Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2101**	**Pflicht**

Modultitel **Introduction to African Studies**

Modultitel (englisch) Introduction to African Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
• Seminar "Key Questions in African Studies" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 270 h
• Blockseminar "Careers workshop" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- theoretische, methodische und historische Grundlagen der Afrikastudien zu benennen;
- Voraussetzungen der Afrikastudien zu beschreiben;
- Themen der Afrikastudien in den breiteren Kontext der Regionalwissenschaften einzuordnen sowie die verschiedenen inter/disziplinären Kontexte zu vergleichen;
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen;
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen;
- Arbeitsprozesse selbständig zu identifizieren und zu organisieren;
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt
- Das Modul orientiert die Studierenden in der Anfangsphase des Masterprogramms hinsichtlich der Inhalte des Programms und der damit verbundenen akademischen Anforderungen und berufsrelevanten Möglichkeiten. Zum einen sollen die Studierenden ihr Studienprogramm auf ihre spezifischen Interessen zuschneiden lernen, um den während des Studiums zu erwartenden Lernprozess zu konkretisieren. Den Studierenden sollen die Instrumente zu einer verbesserten Reflexivität zur Verfügung gestellt und damit eine Professionalisierung hinsichtlich ihres zukünftigen Arbeitsfeldes erreicht werden.
- Das Modul eröffnet auch eine kritische Betrachtung der Entwicklung der Afrikastudien, ihrer Positionen und gegenwärtigen Rolle.
- Zudem werden im Laufe der Veranstaltungen historische und zeitgenössische Positionen und Perspektiven exemplarisch an verschiedenen, für die Afrikastudien relevanten Themen, Debatten und Autoren*innen vorgestellt. Zugang zur Literatur wird durch fünf zentrale Fragen zu Afrika erschlossen. Die Themen und Perspektiven werden anhand dieser Fragen kritisch hinterfragt und durch wissenschaftliche Positionen aus verschiedenen Feldern der Afrikastudien beantwortet.
Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Key Questions in African Studies" (4SWS)
	Blockseminar "Careers workshop" (0,5SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2102**	**Wahlpflicht**

Modultitel **Politics in and around Africa**

Modultitel (englisch) Politics in and around Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
• Vorlesung "International Studies" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies
• M.A. Geschichte (Schwerpunkt Neuere Geschichte und Zeitgeschichte in globaler Perspektive)

Ziele
Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:
- die wichtigsten Debatten zum Staat in Afrika vergleichend und in ihrer historischen Dimension zusammenzufassen;
- die wichtigsten Debatten der Geistes- und Sozialwissenschaften zu rezenten Globalisierungsprozessen zusammenzufassen;
- Beiträge aus den Postkolonialen Studien, den kritischen Regionalwissenschaften und der Neuen Politischen Geographie auf diese Debatten zu beziehen;
- Methoden der kritischen Textanalyse an konkreten wissenschaftlichen Texten und Quellen anzuwenden;
- politikwissenschaftliche und andere Methoden des Vergleichs kritisch zu verstehen und anzuwenden;
- Fachdatenbanken zu analysieren, um relevante Quellen zu finden;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- akademisches Wissen und Wissensproduktion konstruktiv zu reflektieren und zu kritisieren.

Inhalt
Im Modul wird die Genese sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf den Staat im südlichen Afrika rekonstruiert und in ihren historischen Bezügen diskutiert. Ergänzend wird eine Einführung in sozialwissenschaftliche Globalisierungstheorien angeboten und der Platz Afrikas in rezenten Globalisierungsprozessen betrachtet.
- Im Seminar werden politikwissenschaftliche, geschichtswissenschaftliche, ethnologische und soziologische Theorien und Texte behandelt.
- In der Vorlesung werden klassische Wissenszugänge aus Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft mit neueren Ansätzen der Post-colonial Studies, der Critical Area Studies und der New Political Geography konfrontiert und am Beispiel Afrikas diskutiert.

Lehrsprache: Englisch

Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Studies" (2SWS)
	Seminar "The State in Africa: Regional Perspectives" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2131**	**Wahlpflicht**

Modultitel **Society and the City in Africa**

Modultitel (englisch) Society and the City in Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
• Seminar "Society in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Urban Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- verschiedene theoretische und methodische Ansätze zur Untersuchung sozialer und urbaner Phänomene in Afrika zu vergleichen und kritisch zu diskutieren;
- akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen zielorientiert zu arbeiten.

Inhalt
Das Modul befasst sich mit sozialwissenschaftlichen Ansätzen zur Untersuchung der Gesellschaft und des Urbanen in Afrika. Wir befassen uns mit Formen sozialer Strukturen und Beziehungen wie Familie, Nachbarschaft, Ethnizität sowie mit den sozialen, wirtschaftlichen, politischen, historischen und kulturellen Dimensionen des "Being Urban" und des "Doing the Urban" (Urbanisierung und Urbanität) in Afrika. Das Modul bietet einen Überblick über akademische Ansätze und Methoden, die sich mit "afrikanischen Phänomenen" befassen, um die Wissensproduktion über die Welt zu reflektieren.
Das Seminar "Society in Africa" befasst sich mit sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Untersuchung von Gesellschaft in Afrika. Wir diskutieren anthropologische und soziologische Forschungsansätze zu sozialer Organisation und soziokultureller Zugehörigkeit in Afrika. Die zentrale Frage lautet: Was ist "das Soziale" in Afrika und wie ist es mit den wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und räumlichen Dimensionen des urbanen Alltagslebens verwoben? Wir befassen uns mit Formen sozialer Strukturen und Beziehungen wie Familie, Nachbarschaft, Ethnizität, Land-Stadt-Verbindungen.
Das Seminar "Urban Africa" behandelt soziale, wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen von Urbanisierung und Urbanität in Afrika. Das Seminar befasst sich mit einer Reihe aktueller Themen im urbanen Afrika (Vielfalt, Governance, Infrastruktur, Lebensunterhalt, Mobilität usw.), mit disziplinären Perspektiven und interdisziplinärer Zusammenarbeit (Anthropologie, Geografie, Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie) sowie mit methodischen Ansätzen (z.B. Ethnografie, Praxeologie).
Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der

	Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Society in Africa" (2SWS)
	Seminar "Urban Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2132**	**Wahlpflicht**

Modultitel **Development and Economic History in Africa**

Modultitel (englisch) Development and Economic History in Africa

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen
• Seminar "Debates about development in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- verschiedene inhaltliche, theoretische und methodologische Ansätze zur Entwicklung und Wirtschaftsgeschichte in Afrika anzuwenden;
- die Positionen und Debatten in den Afrikastudien (und verwandten Sozialwissenschaften) über Entwicklung im politischen und historischen Kontext zusammenzufassen;
- Fachkenntnis über die Bedeutung von Entwicklung und Wirtschaftsgeschichte für sozioökonomische Phänomene in Afrika darzustellen und kritisch zu bewerten;
- Die Bedeutung und Relevanz von historisch geprägten Debatten über Entwicklung für Afrikastudien einzuordnen;
- wissenschaftliche Texte kritisch zu lesen, ihre Argumente zu verstehen und die relevanten Daten anzuwenden;
- Argumente selbständig zu entwickeln und wissenschaftlich zu belegen;
- mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren.

Inhalt
Das Seminar "Debates about development in Africa" untersucht die Debatten in den Sozialwissenschaften über Entwicklung in Afrika. Nach einer Einführung in die Geschichte des Entwicklungsbegriffs werden wir kritische Perspektiven aus Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft und Entwicklungssoziologie analysieren. Das Seminar behandelt Themen wie z.B. Entwicklung und (Post)Kolonialismus; Entwicklung und Gender; afrikanischer Sozialismus und Kapitalismus; Unternehmertum und Schattenwirtschaft.
Das Seminar "Topics and Debates in African Economic History" beschäftigt sich mit der Wirtschaftsgeschichte von Afrika südlich der Sahara in der Periode von 1500-2000 und konzentriert sich auf spezifische Themen und Debatten: u.a. der afrikanische / atlantische Sklavenhandel, der "legitime" Handel, der Aufstieg (und der Fall) der Bauernschaft, die extraktiven Ressourcenwirtschaften und die verschiedenen institutionellen Wege in einem vor-, kolonialen, und postkolonialen Kontext. Wir untersuchen Argumente, die den relativen Wohlstand und auch die Armut verschiedener Regionen Afrikas heute auf ihre historischen Entwicklungen zurückführen. Es werden sowohl quantitative als auch qualitative Methoden, sowie neue Datenquellen der afrikanischen Geschichte herangezogen.

	Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Debates about development in Africa" (2SWS)
	Seminar "Topics and Debates in African Economic History" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2108**	**Pflicht**

Modultitel **Planning and Researching**

Modultitel (englisch) Planning and Researching

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen
• Seminar "Theory from the South" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Research Proposal" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- konzeptionelle und methodologische Debatten im Umfeld kritischer Auseinandersetzung zum historisch geprägten Verhältnis Afrikas zur Welt zu verstehen und zu bewerten;
- die Bedingungen und Konsequenzen wissenschaftlicher und alltäglicher Positionalitäten zu verstehen und kritisch zu reflektieren;
- wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und zu verfassen
- konkrete methodische Probleme zu identifizieren und zu lösen
- einschlägige Methoden zu nutzen.
- den eigenen Forschungsprozess selbständig zu organisieren
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, evaluieren und bewerten
- allein und in Gruppen zielorientiert zu arbeiten.

Inhalt
- Das Modul stabilisiert die im ersten Semester erarbeiteten wissenschaftsinternen und -externen Ziele und vertieft die Fähigkeiten zum eigenständigen Arbeiten. Es entwickelt zudem als wesentliche Schlüsselqualifikation der Zukunft die Fähigkeit, sich auf multiple Perspektiven einzulassen.
- Das Seminar "Theory from the South" vollzieht kritische Stimmen nach, denen zufolge globale Herausforderungen neuer Lösungen in Form der Anerkennung alternativer epistemischer Traditionen jenseits westlichen hegemonialen Wissens bedürfen.
Das Seminar "Research Proposal" dient dazu, ein Projekt (Forschung, Praktikum) zu entwerfen und entsprechend des Genres "Antrag" zu formulieren. Die Formulierung von Forschungsfragen, Erwerb und Einübung von Methoden und das Verfassen des Antrags wird im Seminar angeleitet bzw. vermittelt. Als Teil dieses Seminars wird der Auslandsaufenthalt im dritten Studiensemester an einem eigenständigen Projekttag “Workshop Semester Abroad” praktisch vorbereitet. Während dieser Veranstaltung präsentieren Viertsemesterstudierenden ihre Erfahrungen während des Auslandssemesters und gehen auf Fragen von Zweitsemesterstudierenden ein.
Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der

	Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theory from the South" (2SWS)
	Seminar "Research Proposal" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2133**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Peace and Security in Africa**
Modultitel (englisch)	Peace and Security in Africa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Peace and Security in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: - die Herausforderungen im Bereich von Regierungsführung, Frieden und Sicherheit in Afrika zu verstehen; - aktuelle Formen der Konfliktlösung und Herstellung von Sicherheit durch die Afrikanische Union und die regionalen Wirtschaftsgemeinschaften (RECs) kritisch einzuschätzen; - verschiedene theoretische und methodische Ansätze zur Erforschung von Frieden und Sicherheit in Afrika zu vergleichen und kritisch zu diskutieren; - forschungs- und anwendungsorientierte Potentiale und Probleme von Ansätzen und Methoden aus geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen kritisch beurteilen zu können; - akademische Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen; - sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren; - allein und in Gruppen zielorientiert zu arbeiten.
Inhalt	Das Modul behandelt die Themen Frieden und Sicherheit in Afrika am Beispiel verschiedener Formen und Institutionen sowie deren Erforschung durch verschiedene Disziplinen. Das Seminar "Peace and Security in Africa" befasst sich mit aktuellen Debatten, Forschungsansätzen und Methoden der Friedens- und Konfliktforschung zu Afrika, mit einem Schwerpunkt auf die Rolle der Afrikanischen Union. Das Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" behandelt Formen der Herstellung von Sicherheit auf lokaler Ebene wie z.B. ländliche und städtische Formen von Lebensunterhalt, Landrechte, Schutz von Leben und Eigentum. Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Peace and Security in Africa" (2SWS)
	Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2134**	**Wahlpflicht**

Modultitel **Researching (and) Language**

Modultitel (englisch) Researching (and) Language

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen
• Seminar "Language and the un/making of boundaries" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Researching language" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- verschiedene theoretische und methodische Ansätze zur Untersuchung von Sprache in verschiedenen sozialen Interaktionen anzuwenden und kritisch zu diskutieren;
- verschiedene (afrikanische) Arten der Wissensproduktion zu erkennen und mit ihnen zu arbeiten
- akademische Argumente und Analysen selbständig zu entwickeln und zu belegen;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen zielorientiert an konkreten Daten zu arbeiten.

Inhalt
Seminar 1: Language and the un/making of boundaries
Dieses konzeptionell ausgerichtete Seminar dreht sich um die Frage, wie Sprache uns in der heutigen Welt sowohl trennt als auch verbindet. Wir nähern uns dieser Frage, indem wir die Rolle von Sprache im Un/Making von Grenzen diskutieren. Wir verstehen Grenzen auf unterschiedliche Weise, z. B. als Grenzen zwischen Nationalstaaten oder zwischen Gruppen. In diesem Zusammenhang betrachten wir die Rolle von Sprache(n) in der Migration. Grenzen können auch solche zwischen Sprachen selbst sein: Hier erhalten wir Einblicke in die Erfahrungen von Menschen, für die Sprache nicht notwendigerweise in separate Boxen namens Englisch, Swahili, Xhosa usw. eingeteilt ist und die Sprache fließender verwenden und konzeptualisieren, als es etablierte linguistische Perspektiven nahelegen. Außerdem beschäftigen wir uns auch mit (dem Verschieben von) Grenzen zwischen Sprache(n) und Körper(n). Verschiedene afrikanischen Sprachpraktiken wie das Trinken von Suren aus dem Koran, oder das Vermeiden bestimmter Wörter oder Silben in gewissen Situationen (Isihlonipho Sabafazi) fordern hier Westliche Ideen von Sprache als getrennt von Welt und Körper heraus. Konzepte, die für dieses Seminar wichtig sind, sind zum Beispiel (interkulturelle) Übersetzung und Translanguaging, zusammen mit anderen dekolonialen Perspektiven aus dem Globalen Süden.

Seminar 2: Researching Language

Dieses methodische Seminar baut auf den theoretischen Grundlagen des Seminars "Language and the Un/Making of boundaries" auf. Wir entwickeln angewandte Ansätze zur Analyse von Sprache in verschiedenen sozialen Interaktionen – Proteste (Plakate, Sprechchöre usw.), soziale Medien, Arbeits- und Bildungsumgebungen, Gerichtsverhandlungen, Migrationszentren usw. – und in der Kunst (Literatur, Musik, Graffiti, usw.). Die Studierenden werden in die Auswahl der Themen einbezogen, die ihre eigenständigen Mini-Forschungen strukturieren (z. B. Wahlen, Migration, Diskriminierung). Wir vermitteln den Studierenden methodische Ansätze zur Datenanalyse. Studierende sind frei, die afrikanischen Sprachen (einschließlich der so genannten Kolonialsprachen in all ihren Varianten), die sie untersuchen und/oder mit denen sie arbeiten wollen, selbst zu wählen. Das Seminar besteht aus gemeinsamen Datenanalysesitzungen, in denen Studierende, Dozierende und die verschiedenen Materialien miteinander ins Gespräch gebracht werden und in denen die Studierenden die analytischen Fähigkeiten erwerben, mit denen sie sich Sprache und/als Diskurs annähern können. In den Übungsaufgaben bearbeiten die Studierenden eigenständig ein Analyseproblem und reflektieren die mögliche Nutzung für die eigenen Forschungsfragen im Modul.

Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher oder der gewählten afrikanischen Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language and the un/making of boundaries" (2SWS)
	Seminar "Researching language" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-1801**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Study Abroad**
Modultitel (englisch)	Study Abroad
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit - in fremdsprachlichen Kontexten Wissensobjekte, wissenschaftliches Arbeiten und Leistungserwerb zu analysieren - interkulturell, kompetent, flexibel, und tolerant zu handeln - Lerninhalte autonom auszuwählen - ihr eigenes Handeln zu reflektieren
Inhalt	Studium der Regionalwissenschaft Afrika oder einer systematischen Disziplin mit starkem Afrikabezug an einer Hochschule in Afrika. Detaillierte Inhalte ergeben sich aus dem Lehrangebot der gastgebenden Hochschule.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	durch die gastgebende Hochschule geregelt
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-1802**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Internship**
Modultitel (englisch)	Internship
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden berufsfeldrelevante Kenntnisse, praktische Fähigkeiten und Erfahrungen in interkultureller Kommunikation. Sie sind in der Lage, flexibel und reflektiert auf die Herausforderungen einer Tätigkeit in einem internationalen Kontext zu reagieren.
Inhalt	Das Modul besteht aus einem mindestens dreimonatigen Praktikum bei einer staatlichen oder nichtstaatlichen Institution in Afrika.
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-1803**	**Wahlpflicht**

Modultitel	**Field Research**
Modultitel (englisch)	Field Research
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt eigenständig zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, die während des Studiums erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf eine Fallstudie anzuwenden, die Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und zu beschreiben.
Inhalt	Individuelles Forschungsprojekt unter Anleitung einer/eines Hochschullehrer/in
Teilnahmevoraus-setzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leis-tungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2025/26)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	**03-AFR-2121**	**Pflicht**

Modultitel **Reporting and Communicating**

Modultitel (englisch) Reporting and Communicating

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen
• Ringvorlesung "Current Research" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Colloquium for Master Students" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit
• M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:
- wissenschaftliche Fragestellungen zu verfassen
- wissenschaftliche Fragestellungen in ein Forschungsprojekt umzusetzen
- akademische Argumente selbstständig zu entwickeln und zu belegen
- das eigene Projekt zu präsentieren und auf (kritische) Feedback zu reagieren
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt
Das Modul unterstützt den Abschluss des Studienprogrammes und den Übergang in eine wissenschaftsinterne oder -externe Berufsphase. Es beinhaltet eine Vorlesungsreihe und das Masterkolloquium:
Ringvorlesung "Current Research"
- Jedes Sommersemester organisiert das Institut für Afrikastudien gemeinsam mit dem Institut für Ethnologie eine Ringvorlesung über ein relevantes, aktuelles Thema. Dies bietet Studierenden die Möglichkeit sich mit (der Präsentation von) aktueller Forschung als "work in progress" auseinanderzusetzen.

Seminar "Colloquium for Master Students":
Das Seminar ist aus zwei Blöcken aufgebaut. Im ersten Block wird die Rückkehr vom Auslandssemester in die Masterarbeitsphase moderiert und gleichzeitig das erworbene Erfahrungswissen an die folgende Kohorte in Vorbereitung auf deren Auslandssemester weitergegeben. Dazu organisieren die Studierenden eine Veranstaltung "Workshop Semester Abroad", wo sie ihre Erfahrungen präsentieren und auf Fragen von Zweitsemesterstudierenden eingehen. Ein zweiter Block dient dazu, die Masterarbeit zu konkretisieren und deren Umsetzung zu begleiten.

Lehrsprache: Englisch
Prüfungssprache: Englisch. Prüfungen können mit Zustimmung des/der Lehrenden auch in deutscher Sprache erbracht werden. Die Information darüber wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

vorherige Teilnahme an den Modulen 03-AFR-2108 sowie 03-AFR-1801, -1802 oder -1803

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Ringvorlesung "Current Research" (2SWS)
	Seminar "Colloquium for Master Students" (2SWS)